



Durchführungsbestimmungen 3. Kids Cup 2009 – U10

1. Allgemeines

Die Spiele werden nach den gültigen Statuten und Regeln der IIHF, den Bestimmungen der Spielordnung des Deutschen Eishockey Bundes sowie des Eissportverbandes Baden-Württemberg – Fachsparte Eishockey durchgeführt, sofern es in dieser Durchführungsbestimmung nicht abweichend geregelt ist.

2. Veranstalter

Eichenkreuz Union e.V.
Mad Dogs Mannheim
Jochen Khim
Ostendstr. 12
76707 Hambrücken
Tel.: +49 (0) 7255 7190925
jochen.khim@khim.de

3. Zeit und Ort

Das Turnier findet vom 28. – 30. Dezember 2009 statt

Austragungsort: Nebenhallen der SAP Arena Mannheim
 Xaver-Fuhr-Strasse 150
 68163 Mannheim

4. Teilnehmer und Spielberechtigungen

Spielberechtigt sind Spieler der Geburtsjahrgänge 1999 und jünger, sowie Spielerinnen (Mädchen) der Geburtsjahrgänge 1997 und jünger. Die Turnierleitung hält sich das Recht der Ausweispflicht ausdrücklich vor.

5. Mannschaftsspielstärke

Gespielt wird mit 5 gegen 5 Feldspielern plus jeweils 1 Torhüter.

Es gibt keinen regulierten Blockwechsel. Es darf ausdrücklich auch fliegend gewechselt werden.

Der Torhüter kann ausdrücklich zugunsten eines 6. Feldspielers vom Eis genommen werden.

6. Spielzeit

Die Spieldauer beträgt in den Vorrundenspielen 27 Minuten.

In den Play-off und Platzierungsspielen wird die Spielzeit auf 36 Minuten verlängert (nicht im unteren Paarungskreuz Spiele F3+F4).

Im Finalspiel (F9) wird die Spielzeit auf 40 Minuten (2x20 incl. Seitenwechsel) verlängert.

Die Spielzeit läuft prinzipiell durch, und wird nur bei einer längeren Verletzungspause (auf Hinweis der Schiedsrichter) und beim Aussprechen von Strafzeiten angehalten.

Bei engem Spielstand (2 oder weniger Tore Differenz) wird in den letzten beiden Spielminuten die Uhr bei allen Unterbrechungen angehalten.

7. Eisfeldaufteilung / Tore / Puck

Es wird über die komplette Eisfläche gespielt.

Die Tore haben die Standardmaße.

Gespielt wird mit dem regulären IIHF 160 Gramm schweren und schwarzen Puck.



8. Turniermodus

Am Turnier nehmen 10 Mannschaften teil.

8.1 Vorrunde

Die Vorrunde wird nach dem Prinzip „jeder gegen jeden“ (round robin) gespielt.

Für jeden Sieg in der Vorrunde erhält eine Mannschaft 2 Punkte, für jedes Unentschieden 1 Punkt.

Die Abschlusstabelle wird in der Reihenfolge der folgenden Kriterien erstellt:

- (a) Punkte
- (b) direkter Vergleich
- (c) Tordifferenz
- (d) Anzahl geschossener Tore
- (e) Los

8.2 Play Off

Es werden alle Platzierungen ausgespielt.

In der 1. Play-off Runde finden die Überkreuzspiele (1.-4.; 2.-3.; 5.-8.; 6.-7.) statt.

In der 2. Play-off Runde finden die Platzierungsspiele. (u.a. Finale; Sieger der Überkreuzspiele 1.-4. und 2.-3.) statt.

Endet ein Play-off Spiel unentschieden findet direkt im Anschluss ein Penaltyschießen statt. Per Los wird entschieden wer beginnt. Für beide Mannschaften treten abwechselnd 3 Schützen an. Ist danach noch keine Entscheidung gefallen, folgt jeweils 1 Schütze pro Mannschaft bis zur Entscheidung. Kein Schütze darf zweimal antreten, so lange nicht alle Feldspieler seiner Mannschaft bereits angetreten sind.

9. Schiedsrichter

Die Schiedsrichter werden vom Verband (EBW) gestellt.

Gespielt wird mit zwei Schiedsrichter pro Spielfeld.

9.1 Strafen

Bei erkanntem Foulspiel durch den Schiedsrichter, wird in der Regel eine 2-Minuten Zeitstrafe verhängt. Längere Strafen (5 Minuten – Disziplinärstrafen - Spielausschluß) sind ausdrücklich möglich.

Bei Spieldauerdisziplinarstrafen wird in Absprache mit Schiedsrichter und Turnierleitung über die Dauer des Ausschlusses entschieden (evt. Sperre für das nächste Spiel oder das gesamte Turnier).

10. Spielkleidung und Spielerschutzrüstung

Jede Mannschaft hat zum Turnier einen hellen und einen dunklen Trikotsatz mitzubringen. Alle Mannschaftsführer werden gebeten sich rechtzeitig vor dem nächsten Spiel mit ihrem Spielpartner die Trikotfarbe abzuklären, um Zeitverluste - bei gleichen oder zu ähnlichen Trikots - zu vermeiden.

Jeder Spieler verpflichtet sich mit vollständiger, voll funktionsfähiger, sowie den Sicherheitsrichtlinien entsprechender Schutzrüstung zu spielen. Bei Verstoß wird der Spieler mit sofortiger Wirkung solange vom Turnier ausgeschlossen, bis der Mangel beseitigt wurde.

11. Schiedsgericht und Protest

Das Schiedsgericht setzt sich aus den Mitgliedern der Turnierleitung zusammen. Proteste sind bis 20 Minuten nach Spielende schriftlich einzureichen. Über den Protest entscheidet das Schiedsgericht. Entscheidungen des Schiedsgerichts sind endgültig.



12. Haftung

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung, die notwendigen Versicherungen tragen die jeweiligen Vereine selbst. Bei entstandenen Schäden an Kabineneinrichtungen haften die jeweiligen Vereine.

13. Sonderbestimmungen

Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem letzten Spiel des Gesamtturniers statt. Die Mannschaften werden gebeten zur Siegerehrung im Trikot zu erscheinen. Alle Mannschaften erhalten einen Pokal entsprechend der erreichten Platzierung.

Die teilnehmenden Mannschaften haben sich jeweils spätestens 10 Minuten vor ihrem Spielbeginn bereitzuhalten. Um den vorgesehenen Zeitplan einhalten zu können, sind alle Mannschaften angehalten, die Einlaufzeit und die Zeit auf dem Eis nach Spielende minimal zu halten.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise und einen erfolgreichen Turnierverlauf; vor allem aber drei schöne Tage in Mannheim!

14. Turnierleitung:

Thorsten Geib
geibthor@gmx.de

Timo Zbaranski
timofejz@web.de